

Fig. 262. Wolfgangskirche, Ansicht.

darüber ein Fenster, das aber später verändert und etwas nach Westen verschoben wurde; das östliche Nordfenster ist vermauert.

Der Westchor entstammt anscheinend erst dem Bau von 1516. Diesem gehört das Haupttor (Fig. 268), das schlichte Maßwerkfenster darüber (Fig. 269) und wohl auch die Wendeltreppe zur Kanzel mit ihren spätestgotischen Türen (Fig. 265 und 270) an, ferner auch das Untergeschoß des Süd-anbaus mit seinen scharfgratigen Backsteingewölben und rechteckigen Fenstern (Fig. 271). Das Obergeschoß, über das sich ein geschlepptes Dach breitet, zeigt eine ähnliche Tür (Fig. 272) und gleiche

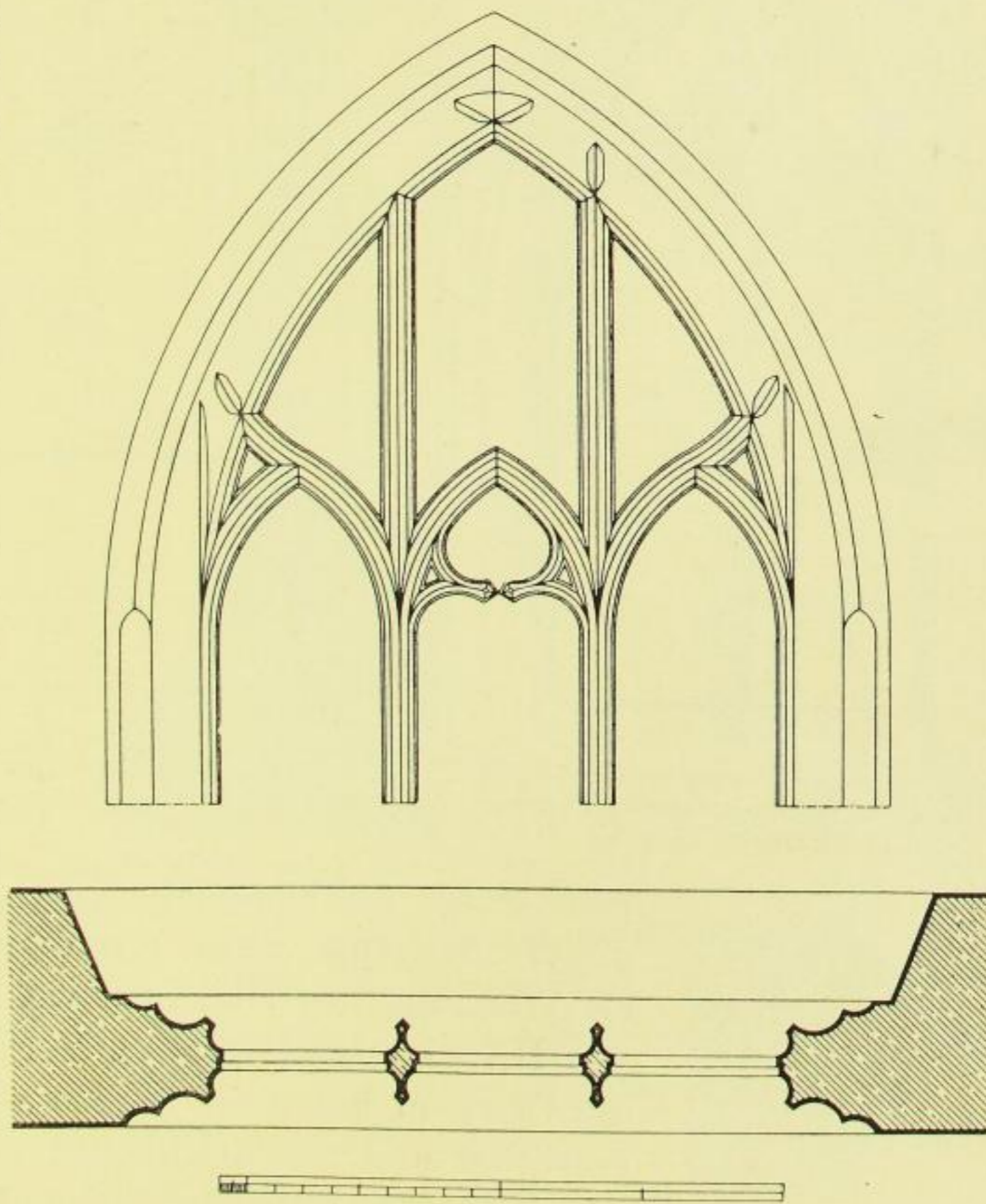


Fig. 263. Wolfgangskirche, Fenstermaßwerk im Ostchor.